

01.10.2015

Pressemitteilung 06/2015

Flüchtlinge willkommen heißen

Soeben erschienen: aktuelles Poster der action 365 zum Thema „Flüchtlinge“

Deutschland geht in Europa mit gutem Beispiel voran: es verkündet eine neue Willkommenskultur, die so bisher einzigartig ist. Doch wird sie auch mit Leben gefüllt werden? Hier ist jeder Einzelne gefragt. Mit 800.000 Menschen rechnet das Innenministerium bis zum Ende des Jahres, genaue Zahlen gibt es nicht. Ob sie nun Flüchtlinge, Asylbewerber oder Immigranten genannt werden, ist fürs erste nicht so wichtig. Es geht darum, Menschen, die ihre Heimat aus schwerwiegenden Gründen verlassen mussten, fürs erste ein Dach über dem Kopf zu geben.

Der japanische Stararchitekt Shigeru Ban, Träger des renommierten Pritzkerpreises 2014, definiert ein Haus sogar vom Dach her. Das wichtigste sei das Dach, das entwerfe er immer zuerst, sagte er im Interview mit einem TV-Kulturmagazin anlässlich der Preisverleihung, alles andere komme danach. Nicht zufällig engagiert sich Ban weltweit, wenn es darum geht, Menschen in Not ein neues Zuhause zu geben, in Regionen wie Haiti etwa, die unter den verheerenden Folgen von Naturkatastrophen zu leiden haben.

„Der Fremde, der sich bei euch aufhält, soll euch wie ein Einheimischer gelten.“ Das aktuelle Poster der action 365 greift wie immer eine der brennenden Fragen der Gegenwart auf (Gestaltung: Gottfried Pott). Es geht um das Thema, wie willkommen sich die Flüchtlinge wirklich fühlen können. Wie wir den Alltag gestalten, mit Problemen umgehen, Hilfe leisten – das sind die praktischen Konsequenzen der neuen Willkommenskultur.

Deutschland ist wohlhabend, es hat keine Naturkatastrophe erlebt. Das Land ist für viele Menschen auf der Flucht das gelobte Land. Mag die neue Willkommenskultur auch noch vielen Deutschen fremd sein, sie werden sich mit neuen Situationen vertraut machen müssen. Vertrauen entsteht, wenn das Gefühl der Fremdheit schwindet. In Begegnungen, Hilfsangeboten, dem dankbaren Gefühl, geholfen zu haben.

Sechs anspruchsvoll gestaltete Poster zu vielfältigen Themen erscheinen jährlich im Verlag der action 365, sie sind im Jahresabonnement zum Preis von 15 Euro oder aber einzeln (Preis 4 Euro) zu bestellen. Bei größeren Bestellmengen verringert sich der Einzelpreis. Der international bekannte Kalligraf Gottfried Pott zeichnet für die Gestaltung verantwortlich.

Diesen Text finden Sie als PDF im Internet unter www.action365.de/presse.

Textlänge: 2.298 Zeichen

Diesen Text finden Sie als PDF im Internet unter www.action365.de/presse.

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de

Pressekontakt:

Verlag der action 365
Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt am Main
Tel.: 069-680912-33
Longerich@action365.de

*Die **action 365** ist eine ökumenische Laienbewegung, gegründet in Deutschland in den 1950er Jahren. Charakteristisch ist die praktische Ausrichtung: Es genügt nicht bei der Problemdiskussion zu verharren und Missstände anzuprangern. So ist beispielsweise seit 1973 der Vertrieb von gerecht gehandelten Produkten indianischer Genossenschaften aus Guatemala eines der wichtigsten Projekte. Das allgemeine Ziel der action 365 ist es, über die Grenzen von Konfessionen und Nationen hinweg das Gemeinsame, nicht das Trennende im Glauben vieler Menschen in den Mittelpunkt stellen – und das jeden Tag, 365mal im Jahr.*

Christliche
Öffentlichkeitsarbeit
Vertrieb von Produkten
indianischer Genossenschaften
aus Guatemala

indígena

Kennedyallee 111a
60596 Frankfurt/M.
Telefon 0 69 - 68 09 12-33
Telefax 0 69 - 68 09 12-12
eMail: verlag@action365.de
www.action365.de